

EHBM Josef Kaura – 75 Jahre

Am Montag, 12. Jänner 2004, feierte EHBM Josef Kaura im Kreise seiner Feuerwehrkameraden im Rüsthaus-Schulungssaal seinen 75. Geburtstag.

Nach der wöchentlichen Übung wurde ihm daher herzliche Gratulation zuteil. HBI Alfred Jauk umriss in seiner Geburtstagsansprache den Lebenslauf des Jubilars. Dieser kann auf ein erfülltes und arbeitsreiches Leben zurückblicken. Kaura wurde am 6. Jänner 1929 in Hartberg als Sohn einer Eisenbahnerfamilie geboren. Die Jugendzeit verlebte er gemeinsam mit seinem Bruder in den schwierigen Dreißiger-Jahren in Hartberg, wo er von 1935 bis 1943 die Pflichtschulen besuchte. Im Anschluss an diesen Schulbe-



Privataufnahme

such folgte die vierjährige Lehrzeit als Sattler und Tapezierer in Hartberg mit gleichzeitigem Besuch der dortigen Berufsschule. Nach Beendigung der Lehrzeit mit erfolgreich abgelegter Gesellenprüfung kam er 1949 nach Voitsberg zur Firma Ferdinand Weber, Sattler und Tapezierermeister. In diesem Betrieb war er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1986 ununterbrochen in seinem Beruf tätig. Wegen seiner freundlichen Art, seines Fleißes und seiner Tüchtigkeit war er bei allen Kunden beliebt und geschätzt.

Geheiratet hat Seppi Kaura am 15. August 1954. Diente die berufliche Tätigkeit dazu, seiner Familie und den beiden Kindern Annemarie und Karl eine gute Ausbildung zu ermöglichen, war es ein großer Wunsch des Ehepaares Kaura, sich ein Eigenheim zu bauen. Dieser Plan wurde in die Tat umgesetzt. Von 1958 bis 1961 gelang es den Eheleuten Kaura, sich durch Fleiß, Sparsamkeit und

vielen Entbehrungen in der Ganghofer-Gasse dieses gesteckte Ziel zu verwirklichen.

Am 18. März 1950 ist Kaura der Freiwilligen Stadtfeuerwehr als aktives Mitglied beigetreten. Er war ein einsatzfreudiger, verlässlicher Feuerwehrmann und hilfsbereiter Kamerad, weshalb er mit verschiedenen Chargen in der Wehr betraut wurde. Im Laufe seiner langjährigen Feuerwehrlaufbahn absolvierte er verschiedene Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Graz und dann in Lebring. Das verdienstvolle Wirken des Seppi Kaura fand durch mehrfache Verleihung von Auszeichnungen der Frw. Stadtfeuerwehr Voitsberg, des steirischen Landesfeuerwehrverbandes und der Stmk. Landesregierung Anerkennung und sichtbare Würdigung. Bei der im Jahre 1997 abgehaltenen Wehrversammlung wurde ihm die höchste Ehre zuteil, welche die Frw. Stadtfeuerwehr Voitsberg zu vergeben hat. Er wurde zum Ehrenmitglied mit dem Dienststrang eines Ehrenhauptbrandmeisters ernannt.

Der HBI sprach Dankesworte und bat um weitere Mitarbeit, sofern es ihm möglich sei. Er wünschte ihm und seiner Gattin weitere gemeinsame Lebensjahre bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie. Zum Abschluss übergab der Wehrkommandant dem Jubilar einen schönen Geschenkkorb.

Sichtlich gerührt dankte der Jubilar für diese Ehrung und lud alle Kameraden zu einem Imbiss ein.

Der ebenfalls anwesende OBR Gustav Scherz mit seinem Stellvertreter, BR Engelbert Huber, fanden herzliche Worte des Dankes für die langjährige Feuerwehrzugehörigkeit und aktive Mitarbeit des Josef Kaura im Feuerwehrwesen. Sie wünschten ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit. Für seine Gattin übergaben sie ihm einen schönen Blumenstrauß.

Der Brandmeister des Fachdienstes, Kassier Josef Reinisch, vollendete am 5. Jänner 2004 sein 53. Lebensjahr. BM Reinisch ist ein verlässlicher Mitarbeiter in der Wehr. Auch er wurde zu seinem Geburtstag herzlichst beglückwünscht.

EABI Franz Gehr vollendete am 15. Jänner 2004 sein 75. Lebensjahr. OBR Gustav Scherz, BR Engelbert Huber und HBI Alfred Jauk sprachen herzliche Gratulationsworte. Scherz skizzierte in kurzen Sätzen die umfangreiche Tätigkeit des EABI Franz Gehr, welcher demnächst zu einer Geburtstagsfeier in das Feuerwehrrüsthaus eingeladen wird. Darüber wird in einer der nächsten Ausgaben der „Weststeirischen Volkszeitung“ berichtet.

EABI Franz Gehr